WI – Aus den Hochschulen

DOI 10.1365/s11576-008-0101-6

Prof. Oliver Günther, Ph.D., Jahrgang 1961, der an der Humboldt-Universität zu Berlin in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät den Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik bekleidet, hat einen Ruf auf eine Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftsinformatik, im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin erhalten. Seine Forschungsschwerpunkte sind ubiquitäre Informationssysteme, Datenschutz und Sicherheit sowie IT-Wirtschaftlichkeit (<http://www.wiwi.hu-berlin.de/~guenther>).

PD Dr. Jörn von Lucke, Jahrgang 1971, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut FOKUS in Berlin beschäftigt ist und zugleich als Privatdozent an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer wirkt, hat einen Ruf an die Zeppelin University in Friedrichshafen angenommen. Zugleich übernimmt er die Leitung des Deutschen Telekom Institute for Connected Cities (TICC). Seine Forschungsschwerpunkte sind Verwaltungsinformatik, Portale und One Stop Government (<http://mitglied.lycos.de/Lucke/>).

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert an der **Universität Siegen** im **Institut für Wirtschaftsinformatik** im Rahmen des dreijährigen Programms „Sicherheitsforschung“ das Forschungsvorhaben „landmarke“, dessen Ziel es ist, ubiquitäre Informationstechnologien zu entwickeln, die Feuerwehreute unterstützen, besser in unbekannten Umgebungen zu navigieren. Von dem Gesamtfördervolumen in Höhe von etwa 2,1 Mio EUR entfällt auf die Universität Siegen über 1,0 Mio EUR (<http://www.uni-siegen.de/fb5/wirtschaftsinformatik/>).

Hier steht eine Anzeige.